

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Hans Marckwald, Magdeburg. Verantwortliche Redakteure: August Fabian, Magdeburg. Verlag von Heinrich Garbaum, Magdeburg. Druck von Franz Hofmann, Magdeburg. Geschäftsstelle: Jakobstraße 49, Fernsprecher 1567. Redaktion: Erblingsstraße 8, Fernsprecher 981.

Abonnementpreis: Vierteljährlich (inkl. Frangobrief) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Preis für den Auslandsende monatlich 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.80 Mk. In der Expedition sind den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2.25 inkl. Befreiung. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und Märkte Nummern 10 Pf. — Anfertigungsgebühr die sechsgehaltene Zeitkette 15 Pf. Post-Zeitungsliste Nr. 7839

Nr. 257.

Magdeburg, Sonntag, den 2. November 1902.

13. Jahrgang.

Stadtverordnetenwähler der dritten Abteilung!

Die Tage der Stadtverordnetenwahl sind gekommen. In heller Zwietracht kämpfen die Vertreter der Besitzenden gegen einander; eine Sammlung gegen die Sozialdemokratie ist ausgeblieben. Der meist aus angeblich „freisinnigen“ Elementen bestehende **Wählerverein** bietet Euch ebenso energisch seine Kandidaten als die geeigneten Förderer Eures Wohles an, wie der meist aus „Nationalliberalen“ bestehende **Städtische Verein**, dessen Kandidaten mit denen des **Hausbesitzer-Vereins**, also einer besonders humanen Interessengruppe, zusammenfallen.

Die Besitzenden verlangen nach mehr Macht, obwohl sie schon seit Jahren die Stadt zum Schaden der Gesamtheit einem **Killingel von Aktiengesellschaften überantwortet haben**.

Statt die **Straßenbahn zur Entlastung der Steuerzahler in eigene Regie** zu nehmen — wie die Sozialdemokraten vorschlagen — statt ein **städtisches Elektrizitätswerk** zu errichten, haben die bürgerlichen Stadtverordneten diese Unternehmungen kapitalistischen Gesellschaften überlassen, damit die **Aktionäre und Aufsichtsräte die Dividenden schlucken und die Stadt mit ihren Steuerzahlern das Nachsehen hat!**

Kein Wunder, daß unter diesen Umständen die drückende **Luxussteuer** erhoben wird, die Kulturaufgaben leiden und zu den dringendsten Aufgaben kein Geld vorhanden ist. Fragt nur die **unteren städtischen Beamten**, fragt nur die **städtischen Arbeiter** wenn Ihr erfahren wollt, mit welchem schlechten Beispiel die Stadt den Privatunternehmern vorangeht, wie sehr die **Löhne** und die **Gehälter** drückt, welche **harten Bedingungen** sie den von ihr Bediensteten auferlegt; denn für andere als reiche Leute sorgen die bürgerlichen Stadtverordneten prinzipiell nicht.

Selbst als die antisozialistischen „**Deutschnationalen Handlungsgehilfen**“ um ein Ortsstatut zur Durchführung einer wirksamen **Sonntagsruhe im Handeltgewerbe** petitionierten, traten nur die

Sozialdemokraten dafür ein, den berechtigten Wünschen der Eingaben nachzugeben, alle anderen widersprachen nur damit, die **Einnahmen der Warenhäuser nicht etwas zurückgehen**.

Verraten hat die Stadtverordnetenversammlung dann das Volk auch bei dem Kampfe gegen die herrschende

Fleischnot.

Bekanntlich läßt die Regierung fast kein ausländisches Vieh nach Deutschland, damit die **Junker, die Vieh- und Fleischpreise maßlos steigern können, um ihre Einnahmen auf Kosten des Volkes zu erhöhen**. Vergeblich beantragten die Sozialdemokraten eine Petition der Stadtverordnetenversammlung um Aufhebung der Viehsperren. Die Herren begnügten sich mit einer bescheidenen Bitte um die Erlaubnis **Schweine aus Oesterreich-Ungarn, welche nach dem Magdeburger Schlachthaus bestimmt sind, zu importieren**.

Die Einfuhrverbote für Rinder aus Amerika, für Rinder und Schweine aus Rußland, Holland und Belgien wollen die Herren im Interesse der notleidenden Landwirtschaft aufrecht erhalten.

Während die Stadt Tausende für religiöse Zwecke und für Sportsubvention an reiche Leute vergeudet, hat sie für nützliche Zwecke nur wenig übrig. Die bürgerlichen Stadtverordneten schädigen die Stadt derartig, daß selbst der Magistrat wiederholt auf die Hilfe allein der Sozialdemokraten angewiesen war. Keine Verwaltung, die auf irgend einem Gebiete etwas leisten will, kann mit den bürgerlichen Stadtverordneten mehr auskommen.

Als der Magistrat beantragte, in der Wilhelmstadt und in Sudenburg je eine **Volksbibliothek und Lesehalle** zu errichten, damit denjenigen, welche sich keine teuren Bücher kaufen können, Gelegenheit gegeben wird, ein gutes Buch umsonst zur Belehrung und Unterhaltung zu lesen, da half alle Mühe der Sozialdemokraten nichts, diese Vorlage durchzubringen;

für die Volksbildung hat diese Stadtverordnetenmehrheit kein Geld!

Den Hausbesitzern ist die Stadtverordnetenmehrheit derart verschrieben, daß sie nichts thun zur Bänderung der gerade in unserer Stadt herrschenden großen **Wohnungsnot**.

Vergeblich beantragten die Sozialdemokraten, auf städtische Kosten **Häuser mit gesunden Wohnungen zu bauen und zum Selbstkostenpreis zu vermieten**. Die Stadt hätte dadurch keinen Pfennig verloren; im Gegenteil, sie hätte dadurch verdient, weil durch den in Magdeburg herrschenden Wohnungsmangel zahlreiche Leute, welche in Magdeburg arbeiten, mit ihren Familien in die Vororte ziehen und diese Vorortgemeinden bereits mit Recht von der Stadt Magdeburg einen Beitrag für ihre Armen- und Schulausgaben verlangen.

Aber damit den **reichen Hausbesitzern keine Konkurrenz** erwachse, wurde der Antrag abgelehnt. Der Magistrat hatte beantragt, die Grund- und Gebäudesteuer nicht mehr nach dem **Nutzungswert** der Grundstücke (also dem jährlichen Ertrage), sondern nach dem **gemeinen Wert** (also dem wirklichen Preise) zu veranlagern; dadurch würden die Häuser, in denen sogenannte „**kleine Leute**“ wohnen, entlastet, aber die auf **Spekulation gekauften, unbebauten Grundstücke** erheblich höher besteuert werden. Diese Spekulation würden sich dadurch genügt sehen, ihre Grundstücke an Bauunternehmer zu verkaufen, der Wohnungsmangel würde gemildert werden. Aber der Magistrat fand für seinen Vorschlag fast nur bei der sozialdemokratischen Partei Unterstützung, während die bürgerlichen Parteien teils offene Gegner, teils laue Befürworter der Reform sind.

Am trassigsten zeigte sich die Gesinnung der bürgerlichen Stadtverordneten durch den denkbar schamlosesten **Wahlrechtsraub**, der auch den letzten Arbeiter, den letzten kleinen

Geschäftsmann, der noch eine Spur von **Selbstachtung und Selbstbewußtsein** hat, zum **Satz** gegen die bestehenden Zustände in unserer Stadt aufreizen muß. Keine Agitation von unserer Seite kann je so **aufstachelnd, so aufheißend, so erbitternd** wirken, wie die Annahme der Wahlrechtsvorlage. Noch nicht zufrieden mit dem empörenden Dreiklassenwahlrecht des preussischen Staates, haben die Stadtverordneten dieses System durch ein schändliches Ortsstatut noch verschlechtert, obwohl einer von ihnen, der Stadtverordnete **Jandke**, seinen Wählern ausdrücklich das **Chrenwort** gegeben hatte, einem derartigen Ortsstatut nicht zuzustimmen.

Laßt Euch nicht durch die Versprechungen der bürgerlichen Stadtverordneten umgarnen. Ihr habt jetzt erfahren, was auf das Chrenwort dieser Herren zu geben ist. Damit die Begüterten — die **Arbeiter** und die **Bernichter des Mittelstandes** — auch in der dritten Abteilung Vertreter ihrer **Geldinteressen** durchbekommen, haben die Stadtverordneten die Zahl der Wähler der dritten Abteilung um eine **Schar begüterter Bürger** vermehrt und die beiden ersten Abteilungen vermindert. Bei der Aufstellung der Wählerlisten im vorigen Jahre hatten, als die neue Wahlrechtordnung noch nicht einmal angenommen war, sowohl 415 reiche Wähler der ersten Klasse wie auch 3921 Geldleute der zweiten **Abteilung ebenso viel Stadtverordnete zu ernennen, wie 34594 Wähler der dritten Abteilung. Und diese niederdrückende Herrschaft des Geldfacks genügte den Stadtverordneten noch nicht**. Durch Annahme der Wahlrechtordnung erlangten sie, daß statt 415 nur 395 in der ersten und statt 3921 nur 2883 in der zweiten Klasse wählen, während sich die Zahl der Wähler der dritten Abteilung von 34594 auf 35209 gesteigert hat. Diese Verringerschätzung beherzigt bei der Wahl! Nicht diese Beleidigung!

395 reiche Leute gelten den Stadtverordneten so viel wie 35209 wenig bemittelte und unbemittelte Bürger!

Man wolle die Sozialdemokratie durch die Wahlrechtsvorlage unterdrücken; an Euch selbst aber ist es, zu entscheiden, ob Ihr Eure Freunde wählen wollt oder Eure Feinde! Die Wähler der dritten Abteilung müssen sich vornehmen, jetzt erst recht für Sozialdemokraten zu stimmen.

Darum wählt **in der Altstadt**

den **Gastwirt Carl Lankau** auf 6 Jahre
den **Buchdrucker Franz Bethge** auf 6 Jahre
den **Gastwirt Albert Vater** auf 6 Jahre
den **Restaurateur Wilhelm Lackenmacher** auf 6 Jahre

in der Neustadt den Lagerhalter Ernst Richert.

Wahlberechtigt ist jeder Einwohner mit einem Einkommen von 660 Mark, der Preusse und 24 Jahr alt ist, seit einem Jahr in Magdeburg wohnt und seit einem Jahr keine Armenunterstützung erhalten hat.

Die Wahl findet statt:

In der Altstadt

am **Montag, den 3., Dienstag, den 4., Mittwoch, den 5., und Donnerstag, den 6. November d. J., jedesmal von vormittags 10 Uhr bis abends 7 Uhr.**

Im Wahlbezirk Neustadt

am **Montag, den 3., und Dienstag, den 4. November, jedesmal von vormittags 10 Uhr bis abends 7 Uhr.**

Fast jedem zur Teilnahme berechtigten Wähler ging eine schriftliche Einladung vor dem Wahltermin zu. Ein Wahlberechtigter wird auch dann zur Stimmabgabe zugelassen, falls die Einladung an ihn vergessen worden ist, wenn nur sein Name in der Liste verzeichnet steht. Es empfiehlt sich, die Einladung als Legitimation zur Wahl mitzubringen. Wer keine Legitimation erhalten oder selbige verloren hat, der bringe seine Steuerquittung mit!

Auf zum Kampf! — Auf zum Sieg!

Jsidor Gabbe

Breiteweg 9/10

Verkaufsräume 1 Treppe.

Erstaunlich billiges Angebot!

Breiteweg 9/10

Verkaufsräume 1 Treppe.

Neu eingetroffen!

So lange Vorrat, kommen ganz bedeutend unter regulären Preisen zum Verkauf:

Große Gelegenheitsposten:

Hellfarbige Ponge-Seide für Ball- und Tanzstunden-Kleider
neueste Nichtfarben, per Meter 70 Pfg.

Große Sortimente Bengaline, entzündende Lichtfarben
per Meter 160 Pfg.

Große Gelegenheitskäufe creme broschierte Wasch-Alpaca
mit Seiden-Effekten, vorzüglich haltbares Fabrikat, für Tanzstundenkleider besonders
geeignet, so lange Vorrat, per Meter 45 Pfg.

Große Sortimente verschiedenartiger Fabrikate

Ballkleiderstoffe in Wolle, Alpaca, Halbseide etc.
werden zu beispiellos billigen Preisen abgegeben.

Große Gelegenheitsposten

Schwarze reinseidene Damassés, per Meter 1,25 Mr.,
sowie

große Auswahl schwarzer und farbiger reinseidener Damassés
für Kleider und Hülsen geeignet, werden zu verbilligend billigen Preisen verkauft.

Große Sortimente reinseidener Merveilleg

gut bewährte Qualit., in Restlängen von 12-16 Mtr., officiere, soweit Vorrat, per Mtr. 1,20-2,75.

Veständige Eingänge lechterschöner Neuheiten verschiedenartiger Fabrikate in

Winter-Damenkleiderstoffen

sowie hervorragende Farbenwahl dekattierter und imprägnierter 130 cm breiter

Damentuche

empfehle zu bisher nicht gekannt billigen Preisen.

Breiteweg
9/10

Jsidor Gabbe

Breiteweg
9/10

Verkaufsräume 1 Treppe hoch.

Gegenüber der Selterstraße.

Wilhelm Rueff

Galbe a. S., Querstraße 1.

Billigste Bezugsquelle für Arbeiter-Garderobe.

Enormes Lager in eleganten

Jackett- und Rock-Anzügen, Winter-Überziehern, schweren Winter-
Loden-Joppen, nur neue Farben. Größte Auswahl in Knaben-Anzügen
von den billigsten bis zu den feinsten. Riesen-Auswahl in Unterzeugen,
Normalwäsche, Dackenthemden, Jagdwesten, Hüten, Mützen,
Schürmen und Schlüpfen.

Meine Preise sind die allerbilligsten.

Bitte bei Bedarf um Besuch meines Geschäftshauses.

1149

Ergebnis

Wilhelm Rueff.

Sudenburg.
Das größte und
billigste Brot
Bruno Hennig
Schöningerstr. 17/18.

1146

Gustav Mansfeld

8 Johannisfahrtstr. 8

(Ecke Johannisberg)

empfiehlt zur

Wintersaison
Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge
von den billigsten bis zu den allerfeinsten.

Ferner

Winterpaletots
Winterjoppen

reelle Stoffe, vorzüglich im Sitz.

Arbeitsbosen

eigener Verarbeitung, besonders zu empfehlen,
aus nur haltbaren Stoffen, tadelloses Passen.

Die Anfertigung feiner
Herren-Anzüge u. Winterpaletots
nach Mass

Garantie für nur guten Sitz
ist weit und breit berühmte.

Lager nur reeller, moderner Stoffe.

Durch Ersparrung teurer Ladenmieten und
Gehälter für Angestellte stelle wirklich billige Preise.
Coulante, fachmännische Bedienung.

Halte mein Geschäft mittags von 12-1 Uhr
geschlossen.

L. Eichler, Pfand-Leih-
Geschäft
Moldenstrasse 1a.

Jagdwesten, Unterzeuge.

Billigste Preise.

Auf Kredit!!!

Winter-Paletots

Joppen u. Anzüge

für Herren u. Knaben

Jacketts, Kragen, Mäntel

für Damen u. Mädchen

Kleiderstoffe, Manufakturwaren

Möbel, Polsterwaren

aller Art

unter coulantesten Zahlungsbedingungen

Kleinste Anzahlung

Bequemste Abzahlung

A. Becker

Möbel- und

Waren-Kredit-Haus

Magbg., Breiteweg 31, I.

gegenüber der Ulrichstraße



Uhren-
Reparaturen!

Taschenuhrfeder 75 Pf., Taschen-
uhr reinigen 75 Pf., Uhr-Chlinder
1,75 Mr., Uhrgläser 20 Pf.
Neue Uhren billigst u. Garantie.

Baendel

Jakobsstraße 40. 1123

Versuch
macht
klug.

Aus prima

Stoffresten

Anzüge nach Mass

24,50 Mark.

Hosen nach Mass

915 6,50 Mark.

Paletots nach Mass

22,50 Mark.

Garantie für tadellosen Sitz.

Resterhandlung

Breiteweg 120, I. Etg.

Ecke Braunschirchstr.

Puppen-Verüden

werden angefertigt 305

O. Domnick, Neupl., Ritterstr. 1b.

Auch w. ausgekammtes Paar gekauft.

Polstermöbel!

En gros und en detail!

Eigene Fabrikation.

in allen Farben

Brocat-Divans von 30-48 Mr.

Plüsch-Divans von 50-60 Mr.

Moquet-Divans v. 55-68 Mr.

Perfer-Divans von 65-75 Mr.

Taschen-Divans von 60-90 Mr.

Muschel-Divans v. 75-110 Mr.

Panel-Divans v. 100-300 Mr.

Chaiselongues von 28-45 Mr.

Plüsch-Garnituren

für 105, 130, 165-300 Mr.

J. Rosenberg's

Möbelhaus

Katharinenstraße Nr. 8.

Betten! Betten!

mit dünnenweichen Federn und

glattroten oder roten Inletts

für nur

17, 24, 30-45 Mk.

Bettstellen

mit Matratzen

für nur

24, 30, 33, 38-50 Mk.

Einzelne Matratzen

nach Maß

10, 17, 22 und 26 Mk.

J. Rosenberg's

Special-Möbelhaus

Katharinenstr. 8.

2 Gebett schöne Betten sofort zu

verkaufen Wandstr. 7, 2 Tr. 1b.

Kinder-Schreibpulte empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme.

Die spottbilligen Preise

der vorzügliche Sitz, sowie die unbedingte
Haltbarkeit meiner Herren- und Knaben-
Anzüge und Paletots werden seit langen Jahren
weit und breit anerkannt.

862

Kaufhaus Max Zehden

Jakobsstrasse 50

Nachweislich einziges u. größtes Special-Geschäft Magde-
burgs für komplette Herren- und Knaben-Ausstattungen.

November-Gedanken.

Du'ste Rebel wallen täglich
Ueber uns're Straßen hin,
Sich, sie sagen Euch beweglich:
Menschen, ändert Euren Sinn!
Durch die Jakobstraße wandelt
Ihr noch stets im Sommerkleid! —
Habt Euch noch nichts eingehandelt
Bei Max Zehden! Nun wird's Zeit!
Alle Robensblätter weisen
Feinste Winterfachen auf,
Zehden zu geringsten Preisen
Hält sie Euch bereit zum Kauf!
Tulpen und Karzissen, Ketten
Geh'n dahin, die schönste Kost! —
Doch ein Mensch kann nie verweilen
In Max Zehdens Paletots! —

Wer seine Einkäufe

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Anzug-
stoffen, Buckskins, Cheviots, Gardinen,
Tischdecken, Teppichen, Sofa-Bezug-
stoffen, Sofaplüsch, Damen-Mänteln,
Capes, Jacketts, Tricotagen, Wäsche,
Schürzen, schlef. Leinenwaren, Daunen-
Köper, Inletten, Dressen, Handtüchern,
Tischtüchern, Servietten, Bettzeugen,
Bettmatten, Laken, glatten Leinen für
Hemden und Laken, Bettfedern und Daun-
nen, wollenen Decken, Stepp- und Bett-
decken

bei allergrößter Auswahl und nur guten
Qualitäten

wirklich gut und billig kaufen will,
der komme nach dem

Gelegenheits-Kaufgeschäft

A. Karger

1150 8 Gr. Marktstraße 8

Es sind in allen diesen Artikeln große Posten und Par-
tien neu hereingekommen und werden außerordentlich
billig verkauft.

H. Lublin

Normal-Hemden

Herren-Hemden Vigogne, leicht, Achselschluss	80	70	60	50	Pf.
Herren-Hemden Vigogne, schwer, Brust- und Achselschluss	1.20	1.10	1.00	90	Pf.
Herren-Hemden Halbwolle, leicht, Brust- und Achselschluss	1.55	1.45	1.35	1.25	
Herren-Hemden Halbwolle, schwer, Brust- und Achselschluss	2.35	2.15	1.95	1.75	
Herren-Hemden Wolle gemischt, Brust- und Achselschluss	3.25	3.00	2.75	2.50	
Herren-Hemden Reine Wolle, Brust- und Achselschluss	5.25	4.75	4.25	3.75	
Herren-Hemden Kammgarn, plattirt, Brust- und Achselschluss	3.50	3.25	3.00	2.75	

Damen-Hemden Vigogne, schwer, Vorderschluss, 1/2 und 1/4 Arm	1.45	1.35	1.25	
Damen-Hemden Halbwolle, leicht, Vorderschluss, 1/2 und 1/4 Arm	1.80	1.65	1.50	
Damen-Hemden Halbwolle, schwer, Vorderschluss, 1/2 und 1/4 Arm	2.10	1.90	1.70	
Damen-Hemden Wolle, gemischt, Vorderschluss, 1/2 und 1/4 Arm	3.00	2.75	2.50	
Damen-Hemden Halbwolle, leicht, mit Herzpasse, 1/4 Arm	2.25	2.05	1.85	
Damen-Hemden Halbwolle, schwer, mit Herzpasse, 1/4 Arm	2.45	2.25	2.05	
Damen-Hemden Wolle, gemischt, mit Herzpasse, 1/4 Arm	3.25	3.00	2.75	

Schlafhemden mit Umlegekragen und Tasche, 150 cm lang Halbwolle 4.00 Wolle gemischt 5.25

Normal-Hosen

Herren-Hosen Vigogne, leicht	70	60	50	Pf.
Herren-Hosen Vigogne, schwer	1.15	1.05	95	Pf.
Herren-Hosen Wolle, gemischt	2.25	2.00	1.75	
Herren-Hosen Reine Wolle	4.10	3.80	3.50	
Herren-Hosen Halbwolle, schwer	1.45	1.30	1.15	
Herren-Hosen Kammgarn, plattirt	3.00	2.70	2.40	

Kameelhaar-Futterhose für Herren und Damen, zu empfehlen gegen rheumatische Leiden 5.00 4.75 4.50

Damen-Hosen Vigogne, schwer	1.40	1.25	1.10	
Damen-Hosen Halbwolle, leicht	1.60	1.45	1.30	
Damen-Hosen Halbw., extra schwer	2.25	2.00	1.75	
Damen-Hosen Wolle, gemischt	2.75	2.50	2.25	
Damen-Hosen Halbwolle, schwer	1.80	1.65	1.50	
Damen-Hosen Reine Wolle	4.10	3.80	3.50	

Mädchen-Reform-Hosen Halbwolle 1.65 1.50 1.35 **Damen-Reform-Hosen** Halbwolle 2.50 2.25 2.00

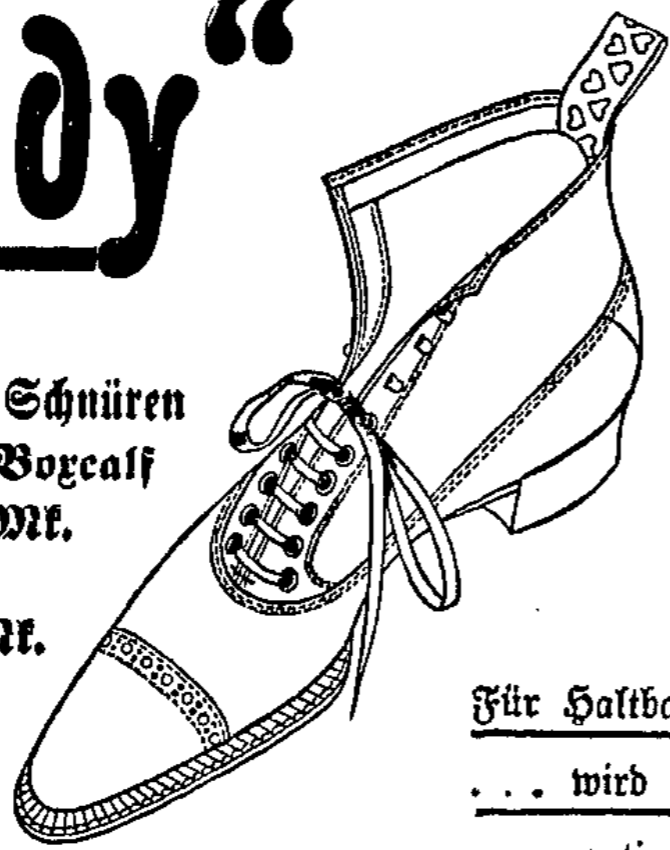
Damen-Jacken Vigogne, leicht, kurz und lang Arm	50	45	35	Pf.
Damen-Jacken Halbwolle, schwer, kurz und lang Arm	1.20	1.10	1.00	
Damen-Jacken Vigogne, schwer, kurz und lang Arm	85	75	65	Pf.
Damen-Jacken Wolle, gemischt, kurz und lang Arm	1.90	1.70	1.50	

Brust- und Rückenwärmer in Kammgarn und Kameelhaar 1.50

Knaben-Hemden und Hosen in allen Qualitäten und Grössen. **Leibhöschen** für Kinder, in allen Qualitäten und Grössen. **Mädchen-Hemden und Hosen** in allen Qualitäten und Grössen.

„Dandy“

Eleganter
Herren-Stiefel zum Schnüren
in Chevreau und Bog calf
das Paar 11.50 Mt.
in Kalbleder
das Paar 10.00 Mt.
in Hochleder
das Paar 7.50 Mt.



Für Haltbarkeit
... wird ...
... garantiert ...

Stern-Schuhwaren-Haus Sternberg & Co.

Breiteweg 59 Breiteweg 59

Schuhmacher-Orts-Krankenkasse.

Außerordentliche
General-Versammlung
im „Dreikaiserbund“, Große Storchstraße 7.
am Montag, den 10. November, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

- Tages-Ordnung:
1. Vorstand-Entscheidung (ein Arbeitgeber und ein Arbeitnehmer).
 2. Wahl des Kassenschatlers.
 3. Verschiedenes.

Der Vorstand.
1184 Albert Schilling, Vorsitzender.

Turnverein „Vorwärts“ Sudenburg
feiert am Sonnabend, den 8. November, in den Räumen der „Zerbster Bierhalle“ sein

10. Stiftungsfest

unter gütiger Mitwirkung des Bithervereins „Lira“, bestehend aus turnerischen Aufführungen, Theater und Volk. Großer Illuminations-Neigen, ausgeführt von 12 Turnerinnen und 12 Turnern. Nur durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Der Vorstand.

Achtung!
Jeden
Sonnabend **groß. Preis-Billardspiel.**
Außerdem am Sonntag, den
2. November, nachm. 4 Uhr, **groß. Preis-Skatspiel,**
wogu ergebenst einladet **Skatklub „Fortuna“**, Neustadt,
Nachtweide 49a, im Restaurant **Heinrich Wiemann,**
304 **Franz Harward.**

Luisen-Park

Fernsprecher 895. — W., Spielgartenstr. 1c.
Sonntag, den 2. November, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großes Extra-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Herrn Carl Kilian unter geschätzter
Mitwirkung der bestrenommierten
Opern- und Konzert-Sängerin **Fräulein Martini** (Sopran)
sowie des Opern- und Konzert-Sängers **Herrn Fritz Werner**
(Bassbariton), beide aus Leipzig.
Von 7 Uhr ab:

Gesellschaftsbil
Entree inkl. Billetsteuer 15 Pfg.
Konzert-Programm mit umfänglichem Text der Austrittskarten 10 Pfg.
Garderobe 10 Pfg.
Bitte während der Gesangsvorträge besonders um Ruhe.

Dreikaiserbund.

Heute Sonntag: **Große Tanzmusik**
bei elektrischer Beleuchtung
in meinem neu renovierten, feenhaft ausgeschmückten Saal
Tanz-Abonnement 50 Pfg. — Einzeltanz 5 Pfg.
Hierzu ladet ein
Otto Damke, vorm. E. Hartmann. 254

Zerbster Bierhalle

Telephon 2442. Telephon 2442
Heute Sonntag:
Oeffentlicher Tanz.
Hierzu ladet ergebenst ein **Franz Königstedt.**

Thalia-Buckau.

Heute Sonntag
öffentlicher Tanz.
Ergebenst ladet ein 254 **J. Westphal.**

Gesellschaftshaus zur Krone

Alte Neustadt, Moldenstr. 43-45.
Heute Sonntag 1022
Tanz nach Orchester-Musik
im ganz neu renovierten Saale.
Ergebenst ladet ein **Ad. Bockelberg.**

Lemsdorf. „Deutscher Kaiser.“

Heute Sonntag 798
Oeffentlicher Tanz.
Ergebenst ladet ein **Julius Cäsar.**

Diesdorf. **Achtung!** Diesdorf.
Gasthof zum weissen Ross.
Sonntag: **Tanz.**
Familien können Kaffee kochen. **H. Hildebrandt.**

Burg. 254 **Hohenzollernpark**
Heute Sonntag: **TANZ.**

Gr. Junterstr. 12 b. II freundl. Bog. 10 f.
Friedrichstr. 10 p. I. anst. Bog. 6. Paasche

Cirkus.
Gustav Kluck's
Erste Magdeburger
Volksänger-Gesellschaft.
Heute Sonntag
2 Vorstellungen 2
nachm. 3 $\frac{1}{2}$ u. abends 8 Uhr.
Durchweg neues Programm.
Für Nachm.-Vorstellung zahlen
Erwachsene 20 Pfg. und Kinder
10 Pfg. auf allen Plätzen.

Stadt-Theater.
Sonntag, den 2. November 1902.
Nachmittags 3 Uhr.
Es lebe das Leben.
Drama in 5 Aufzügen v. Sudermann.
Abend-Vorstellung
Der Prophet.
Montag, den 3. November 1902.
Komtesse Guicri.
Hierauf:
Die Schulkreierin.

Walhalla
Heute, Sonntag
Anfang 1 $\frac{1}{8}$ Uhr
11
neue
Attraktionen!
Das
phänomenalste
Programm
der
Gegenwart!

Wilhelmshöhe.
Heute Sonntag: **Frei-Tanz.**

2 gute neue Betten
für nur 22 und 28 Mt., ebenso
2 neue Bettstellen mit Matratzen
billig zu verkaufen Gr. Junter-
straße 12 II, d. am Alten Markt.

Küchenzettel
der Magdeburger Volksküchen
Hauptwache 5 und Neustadt,
Schmidtstraße 61.
Montag: Sauerkohl, Erbsenbrei
und Rippensped. Nebengericht:
Milchreis.
Dienstag: Linsen mit Rindfleisch.
Mittwoch: Kohlrüben mit Schweine-
fleisch.
Donnerstag: Weiße Bohnen mit
Rindfleisch.

Konsum-Verein „Biene“

C. G. m. b. S.
zu **Schönebeck a. E.**
Zum Schluß des Geschäftsjahres.

Die Ablieferung der großen Gegenmarken und Nachver-
gütungsscheine zur Eintragung in die Vitalienbücher findet für
Schönebeck, Gr. Salze und Frohe im Geschäftszimmer des
Vereins, und für Westerbüßen und Salbte im Restaurant des
Herrn Hoffmeyer, Westerbüßen, statt und zwar am 3., 4., 5.
und 6. November 1902.

Es kommen zur Erledigung:
Am Montag, den 3. November, Westerbüßen und Salbte.
Dienstag, 4. die Buchnummern 1-3000
Mittwoch, 5. 3001-4700
Donnerstag, 6. 4701 bis Schluß.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß vom 8. No-
vember 1902 ab alle bisher verausgabten Gegenmarken in grauer
Farbe mit dem Ausdruck „nur gültig für 1902“ von 100 Mark,
20 Mark und 5 Mark, sowie die Nachvergütungsscheine voll-
ständig wertlos werden und eruchen wir deshalb unsere Mitglieder
dringend, die angegebene Ablieferungsfrist nicht zu veräumen.
Schönebeck (Elbe), den 23. Oktober 1902.
Der Vorstand.

**Verband der Bau-, Erd- und ge-
werblich. Hilfsarbeiter Deutschlands.**
Zahlstelle Magdeburg

Am Dienstag, den 4. November, abends 8 Uhr,
bei **Gustav Böhme**, Kleine Klosterstraße 15/16.
Mitglieder-Versammlung
Tagesordnung:
1. Die Arbeitshilfs-Gesetzgebung. Ref. Gen. Marckwald.
2. Verbandsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.
Einen zahlreichen Besuch erwartet Die Verbandsleitung.

Mitglieder-Versammlung

des Verbandes Deutscher Zimmerer
(Zahlstelle Magdeburg)
am Dienstag, den 4. November, abends 8 Uhr
bei **Müller**, Tischlerkrugstraße Nr. 22.

Tages-Ordnung:
1. Abrechnung vom 3. Quartal. 308
2. Wahl der Agitationskommission.
3. Bericht von der Konferenz.
4. Verbandsangelegenheiten.
5. Verschiedenes.
Die Mitgliedsbücher sind mitzubringen zwecks Abstempelung des
Versammlungsbuches. Guten Besuch erwartet
Der Vorstand.

Pfeil-Nähmaschinen
weltberühmt durch das dazu verwendete Material,
die feine Ausstattung
und den leichten Gang, finden in allen
Haushaltungen, Gewerbebetrieben
u. Fabriken stetig wachsende Aufnahme.
Pfeil-Nähmaschinen
eignen sich für Kunststrickerei
in hervorragender Weise.
Preisliste mit Abbildungen umsonst und frei.
A. ROSE MAGDEBURG
Gegr. 1865. Ludwig-Geschäfte u. Vertreter an allen grösseren Plätzen.

Einige noch gut erhaltene Ring-
schiff-Nähmaschinen und einige
Langschiff-Nähmaschinen, System
Singer, 2 Jahre Garantie, um da-
mit zu räumen, billigt. **R. Oster-
roth, Mechaniker, Sünneburger-
straße, am Bahnhöfbergang.** 924

**Zuverlässige
Leute** 1138
können viel Geld verdienen durch
den Verkauf eines in jeder Fa-
milie gebrauchten, wirklich neuen
Gebrauchsartikels. Meldungen
im „Lucas“-Restaurant,
Dinnmireichstraße, erbeten.

D. R. P. angemeldet || D. R. G. M. 163 155

Vulkan

Neueste Erfindung der Gegenwart!
Unbedingt zuverlässiger Kohlenanzünder!

Jede Hausfrau spart viel Geld, wenn sie einen Versuch
mit dem unverbrennbaren Kohlenanzünder „Vulkan“ macht.
„Vulkan“ ist verpackt in gut verbleibter Blechbüchse.
Dieselbe wird mit etwas Petroleum gefüllt, „Vulkan“
saugt sich voll und brennt dann ganz intensiv 30 Minuten
lang, sodaß jegliches Brennmaterial, Braunkohlen, Briketts,
Steinkohlen und Coaks ohne Holz tadellos anbrennt.
Das jetzt so teure Holz ist somit vollständig entbehrlich.
Petroleum-Verbrauch pro Woche 3 Pfg. Nur einmalige
Anschaffung, weil jahrelange Haltbarkeit.

Preis per Stück 0.50 Mt.
Alleiniger Erfinder: 1137
Hermann Brüggemann
Neuhaldensleben.

Nachahmung wird gerichtlich verfolgt.
Alleinige Fabrikanten:
W. Herzog und H. Brüggemann
Neuhaldensleben.

Die Weistbegünstigung der Hansestädte.

Bekanntlich hat der Reichstag in seiner Donnerstagssitzung dem Absatz 3 des § 1 des Zolltarifgesetzes seine Zustimmung gegeben...

Diese Bestimmung und ihre gestrige Besprechung im Reichstage hat eine Beunruhigung erregt, die so unbegreiflich wie unangebracht ist. Schon der Wortlaut des Absatzes zeigt, daß es sich in keiner Weise um Handelsartikel handelt...

Die Neuernung in dem Absatz 3 des § 1 des Tarifgesetzes liegt nur darin, daß ein seit 1881 zur Anwendung gekommener Usus auch die gesetzliche Form erhalten soll...

Daß schon seit 1881 so verfahren ist, ist natürlich keine Rechtfertigung einer so rückständigen Bestimmung. Uebrigens giebt der Artikel ja zu, daß Erzeugnisse der einheimischen Freihäfen...

Deutschland.

Berlin, 1. November. Das preussische Staatsministerium trat unter dem Vorsitz seines Präsidenten Grafen Bülow gestern zu einer Sitzung zusammen.

In den nächsten Tagen trifft der Eisenbahnminister Bude in München ein, um sich dem Regenten vorzustellen und weiterhin Stuttgart und Karlsruhe zu besuchen.

Hoffen und harren. Der „Vol.-Anz.“ versichert, zuverlässig mitteilen zu können, daß in maßgebenden Kreisen der Centrumpartei das Zustandekommen des Zolltarifs nunmehr für gesichert gehalten wird.

Die Kommission für den Gesetzentwurf über die gewerbliche Kinderarbeit legte am Donnerstag einen sozialdemokratischen Antrag ab, auch das Regellassehen durch Kinder und die Teilnahme an Freizeitsport zu verbieten.

Der Lausekanal. Mit dem „Lausekanal“ ist doch nicht der maurische, sondern der Mittelkanal gemeint. Die „Königsb. Hart. Ztg.“ schreibt:

Das eine aber ist Thatsache, daß das Wort vom Lausekanal außer in jenem maurischen Leiden noch an anderer Stelle dem Munde des jowialen Landwirtschaftsministers entschlüpft ist, und zwar mit nicht misszuverstehender Beziehung auf den Mittelkanal.

Aber gerade nach Tische spricht man am wenigsten, um seine Gedanken zu verbergen. Im Weine die Wahrheit!

„In absehbarer Zeit.“ Nach der „Allgemeinen Fleischzeitung“ empfangen der Landwirtschaftsminister von Pobjielski den Vorsitzenden des Deutschen Fleischerverbands, Marx-Frankfurt a. M., und den Obermeister der Hamburger Schlächterinnung, Schuhmacher, in Audienz und erörterte mit ihnen in einer eindringlichen Stunde während der Unterredung die Fleischnot.

relächend zu decken inustande sei, daß ein erheblicher Preissturz bereits in den nächsten Monaten zu erwarten sei; andererseits gestand der Minister unumwunden zu, daß wenn dieser von ihm mit Bestimmtheit erwartete Rückgang in den Preisen in absehbarer Zeit nicht einträte, auch er es für seine Pflicht halte, auf die Hilfe zu wirken...

Abg. Lingen. Aus Aachen bringt der Telegraph die Kunde, daß der Centrumsabgeordnete und Alterspräsident des Reichstages, Lingen, gestern verstorben ist. An seinen Namen knüpft sich in Journalistenkreisen folgende heitere Anekdote.

Abg. Lingen spricht sich, wie schon öfter, für die Sonntagsruhe im Heere aus.

Die Berichterstatter pflegten seiner Rede, da er immer das gleiche sagte, gar nicht mehr zuzuhören und amüsierten sich inzwischen in der Restauration.

Lingen war für den Siegfried-Waldbröl gewählt und gehörte dem Reichstag ununterbrochen seit 1871 an.

Das Ergebnis der hessischen Landtagswahlen ist immer noch nicht vollständig zu übersehen, doch steht heute schon fest, da wo eine Verchiebung in der seitherigen Mandatsbeziehung eingetreten ist...

In Wingen war das gleiche Wahlbild, nur insofern verschoben, daß es sich hier um die Centrumpartei handelte. Im Starkenburger Wahlbezirk Waldbüschelbach soll der reaktionäre nationalliberale Agrarier und Wahlrechtsgegner Dr. Heidenreich dem katholischen Pfarrer Blum unterlegen sein.

Der Fall Augspurg. Der Oberbürgermeister von Weimar erklärt eine Bekanntmachung, wonach Fräulein Augspurg nach Stimme, Gesicht, Haartracht, Hut und Gesten (wie sie den Hut abnahm und mit der Hand durch die Haare strich) ausgefallen sei.

Dem anwesenden Kriminalschutmann Dnehl, dem die Dame dann ihren Namen nannte und der mit ihr über den Vorfall verhandelte, erklärte Fräulein Dr. Augspurg unter anderem: eigentlich habe sie den Schutmann mit hergebracht und nicht der Schutmann sie; der Vorfall komme ihr gerade recht, sie brauche solches Material, damit der Paragraph (sie nannte einen Paragraphen des Strafgesetzbuches) falle, sie gese an den Reichstag, ihr Name sei kein unbekannter, ihr ständen fast alle Zeitungen zur Verfügung; wir hätten einen Fall Berlin, Köln, München, Wiesbaden gehabt und nun hätten wir auch einen Fall Weimar.

Kun hat Fräulein Dr. Augspurg das Wort. Wenn diese Darstellung richtig ist, so fragen wir erstaunt, warum der fragliche Schutmann „reflexiert“ worden ist.

Die Kosten des Trafikuer Prozesses sind von dem Rechtsanwalte Sommerfeld in einer Sitzung der Rechtschutzkommission des Deutschen Lehrervereins auf 12 000 bis 20 000 Mark geschätzt worden.

Oesterreich-Ungarn. Die Maßregelung der früheren Kronprinzessin.

Die „Vossische Zeitung“ meldet aus Wien: Dieser Tage hatte die Polizei beantragt, daß die Gräfin Lonyah sich im Fremdenbuche als Gräfin Vodrog annahme. Die Gräfin wurde mit Rücksicht auf die Anerkennung der böhmischen Prinzessinnentitel und der Mitgliedschaft des österreichischen Kaiserhauses, darauf aufmerksam gemacht, daß ihr nicht mehr das Recht zustehet, infognito zu reisen.

Frankreich. Das Gesetz Falloux.

Der Unterrichtsminister Chaumié unterbreitete dem Ministerat in seiner letzten Sitzung den vom Ministerpräsidenten in der Kammer bereits angeführten Gesetzentwurf, welcher die vollständige Beseitigung des Gesetzes Falloux vorsieht.

Frankreich. Die hessische Zeitung.

Die „Vossische Zeitung“ meldet aus Wien: Dieser Tage hatte die Polizei beantragt, daß die Gräfin Lonyah sich im Fremdenbuche als Gräfin Vodrog annahme.

Frankreich. Das Gesetz Falloux.

Der Unterrichtsminister Chaumié unterbreitete dem Ministerat in seiner letzten Sitzung den vom Ministerpräsidenten in der Kammer bereits angeführten Gesetzentwurf, welcher die vollständige Beseitigung des Gesetzes Falloux vorsieht.

Das Projekt Chaumié setzt die Bedingungen fest, unter welchen in Zukunft „freie Schulen“ höheren Grades eröffnet werden dürfen.

den dürfen. Wie den Mitgliedern der nicht autorisierten Kongregationen der Unterricht in den Elementarschulen durch das Gesetz von 1901 unterliegt ist, so soll dieses Verbot nun auch auf die Erteilung des höheren Unterrichtes ausgedehnt werden.

Der freie Unterricht steht jedem Franzosen zu, der für die unteren Klassen das Diplom eines Baccalauréus (niedrigster akademischer Grad), für die höheren Klassen das höhere Diplom besitzt.

Polizei und Gerichte arbeiten den streikenden Bergarbeitern gegenüber mit ungetönnlicher Schnelligkeit und Promptheit. In St. Etienne wurden 12 Personen wegen Streikergehen zu Strafen von 6 bis 15 Tagen verurteilt; in Douai erhielt ein Streikender, der einen Offizier beleidigt haben sollte, drei Monate Gefängnis.

England. Ein Brief Rullers an Chamberlain.

Der „Totalanzeiger“ meldet aus London: Krüger soll nach Wättermeldungen - Chamberlain einen Brief bezüglich seiner Reise nach Südafrika geschrieben haben.

Kleine politische Nachrichten. Staatsminister Bude wird am Montag in München zu einer Konferenz mit den Leitern der bayerischen Eisenbahnverwaltung eintreffen und vom Regenten empfangen werden.

Gewerkschaftsbewegung. Streiks, Lohn Differenzen und Aussperrungen.

Meiglasen. In Berlin ist der Arbeitswillige Uhrgrimm, der vor einiger Zeit des Nachts Streikbrecherdienste leistete, sich am Tage aber als Streikender ausführende, um die Unterstützung einzuhändigen, jetzt als Werkführer tätig.

Vergolber. In Brüssel ist die Aussperrung beendet.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 1. November 1902. Der neueste Trick des Herrn Stein.

Nachdem die Düsseldorf Ausstellungen ihre Zugkraft auf den Abonnenten-Zuwachs der „Neuesten Nachr.“ eingebüßt hat, soll jetzt ein funkelnagelneuer Versuch gemacht werden, den Einfluß des „Stein-Monitors“ zu heben.

Die Dampferlinie zwischen Magdeburg und Rogätz ist angeblich des herrschenden Nebels wegen bis zum nächsten Frühjahr eingestellt.

Letzte Nachrichten.

(„Herald“, Depeschen-Bureau)

Sofia, 1. November. Der zum Tode verurteilte Mörder Stambulow hat gegen seine Verurteilung beim Appellationsgericht Revision eingelegt.

Zum Bergarbeiterstreik in Frankreich. Frankfurt a. M., 1. November. Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Paris: In Carmaux haben die Minen-Direktoren für Montag die Streikenden zur Neuregelung des Lohns eingeladen.

Paris, 1. November. (Fig. Draht.) Gestern fand eine Versammlung der Delegierten der Grubenbesitzer und Bergarbeiter des Departements Pas de Calais statt.

Paris, 1. November. (Fig. Draht.) Die Pariser Kellner drohen mit einem Generalstreik, nachdem ihre Forderungen vom Friedensgericht abgelehnt sind.

Paris, 1. November. (Fig. Draht.) Die Unternehmung über die Ermordung der Witwe des Schwabronschers Mercier hat ergeben, daß es sich um einen Raubmord handelt.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten. Außerdem liegt bei die illustrierte Sonntagsbeilage Die Neue Welt Nr. 44.

Lange & Münzer

51a Breitweg 51a

Sonntag Montag Dienstag Mittwoch

Extra-Preise für Costümröcke

soweit der Vorrat reicht

Costümrock aus melirtem Stoff, mit Volant statt 2.85 für **2.50** Mk.

Costümrock schwarzweisser Stoff, mit Volant statt 4.95 für **3.75** Mk.

Costümrock aus Homespunstoff, mit Säumchen-Volant statt 6.75 für **4.75** Mk.

Costümrock aus Homespunstoff, mit Tressen-garnirung statt 6.75 für **5.25** Mk.

Homespun-Costümrock

mit eingewebtem Futter, Serpentin-Volant statt 7.50 für

5.75 Mk.

Costümrock aus reinwollenem Cheviot, gefüttert, mit Serpentinvolant u. Atlasblende statt 9.75 für **7.45** Mk.

Costümrock englisch, schwarzweiss, gefüttert, mit Volant und Säumchen statt 12.50 für **9.65** Mk.

Costümrock mit eingewebtem Futter, ganz durchstepptem Volant statt 15.50 für **12.75** Mk.

Costümrock reinwollener Cheviot, ganz gefüttert, mit Serpentin-Volant statt 18.50 für **13.85** Mk.

Garnirte Damenhüte

in modernsten Formen

Rundhut mit Seidenstoff-Garnitur à **1.00** Mk.
 Rundhut mit vollen Seidenstoff-lagen, 2 farbig à **1.35** Mk.
 Rundhut mit glatten und punk-tierten Seidenlagen à **1.50** Mk.
 Rundhut in Homespun mit punkt. Seidenstoffen und Phantasiefeder à **2.60** Mk.

Bolerohut mit Sammetband und 2 Federpompons à **1.85** Mk.
 Bolerohut mit breiter Sammet-Einfassung und Federpompons à **3.00** Mk.
 Marquishut Homespun mit gemustertem Sammet garnirt à **2.40** Mk.
 Marquishut mit gemust. Seide und Sammetgarnit. à **3.35** Mk.

Toquehut aus Sammet mit Seide u. Palette à **1.35** Mk.
 Toquehut aus Sammet mit Seide, Phantasiefeder à **2.90** Mk.
 Toquehut Marquisartig aus Chenillestoff mit Seide à **3.85** Mk.
 Toquehut Marquisartig aus Sammet mit Chenilleborde à **4.90** Mk.

Matrosenhüte mit Bandgarnituren **1.75, 1.50, 1.25, 1** Mk., **90, 85, 80, 75** Pf.

Bolerohut Homespun mit Sammetblende und Schleife à **1.75** Mk.

Bretonnehut Homespun mit breiter Stoff-Einfassung und Schleife à **1.50** Mk.

Amazonenhut echt Haarfilz mit Bandschleife à **1.85** Mk.

Amazonenhut Homespun mit breiter Sammettschleife à **1.50** Mk.

Marquishüte mit neuesten chicen Garnituren à **4.50, 4.00, 3.00, 2.50** **2.35** Mk.

Kinderhüte in neuesten Formen 1.50, 1.00 Mk., 80, 75, 65, **42** Pf.

Mützen für Knaben und Mädchen à **2.50, 2.00, 1.50, 1.00** **25** Pf.

Einen Posten ungarnter

Filzhüte für Damen

Serie I **50** Pf.

Serie II **75** Pf.

Serie III **1.00** Mk.

Durch Einkauf großer Massen der elegantesten Damen-Konfektion

bin ich in der Lage, die schönsten **Sack-Paletots** von 7 Mark an in schwarz und farbig, bis zu den elegantesten, zu außergewöhnlichen Preisen zu offerieren. **Jacketts** von 8 Mt. 50 Pf. an bis zu 30 Mt. Entzückende **Golfragen**, schwarze Kragen mit Applikation in feinsten Ausführung, von 5 Mt. an bis zu 70 Mt. **Plüsch-Kragen**, **Plüsch-Paletots**, sehr reizbare **Facons**. **Kinder-Jacketts** von 2 Mt. an. **Kinder-Mäntel**, **Blusen**, **Costumes**, schwarze Kleider, alles in größter Auswahl. Es ist im eigenen Interesse jeder einzelnen Dame, dieses vorteilhafte Angebot zu berücksichtigen.

Neue breite und bequeme Treppen führen von jetzt ab in die Verkaufssäle.
Coulante Bedienung ist seit Bestehen der Firma Grundprinzip.

Mäntelhaus Rotes Schloss

Bitte zu beachten!

37 Endenburg 37 Theodor Kraft 37 Halberstädterstraße 37	Herren- Jagdtiefel Schnürtiefel Schnallentiefel Promenaden-Schuhe in allen Lederarten.	Damen- Schnürtiefel Knopftiefel Jagdtiefel Promenaden-Schuhe Ballschuhe	Knaben-, Mädchen- u. Kinder- Knopf- und Schnürtiefel besonders dauerhaft.	Plüschschuhe Stiepschuhe Gefüllte Federschuhe Gummischuhe Holzschuhe.	Filzschuhe Filzpantoffel Reiseschuhe in Filz und Leder besonders große Auswahl.	Sämtl. Artikel sind stets in einfachen wie feinsten Qualitäten in allergrößter Auswahl am Lager. Die Preise sind sehr niedrige. 1145
--	--	---	---	--	---	--

Telephon 3549

Auf Kredit

Herren-Anzüge Herren-Paletots Knaben-Anzüge

- Neueste Damen-Mäntel * * * * *
- Damen-Paletots, Jacketts und Capes
- Schwarze und farbige Kleiderstoffe

1098 in ganz immenser Auswahl

Möbel, Polsterwaren, Betten

Kinderwagen, Uhren und Regulateure

Anzahlung auf eine Zimmer-Einrichtung schon von 10 Mt. an
Leichteste Zahlungs-Bedingungen

Magdeburgs größtes Kredit-Haus

S. Osswald

Alte Ulrichstraße 14, I.

vis-à-vis der Ulrichskirche.

Eigene Polsterei im Hause.

Fr. Hartmann

Magdg.-Neustadt, Schmidtstraße 56.

Empfehle in großer Auswahl:
Barchent-Bettlischer, Calmuck- und woll. Schlafdecken, richtige Größe von 1 Mt. bis 12 Mt.
Jagdwesten, wollene Jacken, Calmuck- und blaue Jacken billigt.
Normalhemden, Hosen und Jacken in jeder Preislage.
Shawls und Tücher in jeder Größe zu billigsten Preisen.
Kopffhais und Walltücher in Wolle und Seide.
Herren-Wäsche und Krawatten zu allen Preisen.
Barchent-Männer- und Frauenhemden von 1 Mt. an.
Wollenes Garn zu Fabrikpreisen, nur beste Qualitäten, sowie sämtliche andere

Manufaktur-Waren

zu stets billigsten Preisen. 1017

3 Prozent Rabatt gegen bar.

Carl Julius Braun

Feder-, Schäfte- und Schuhmacher-Bedarfsartikel-Handlung
Buckau, Schönebeckerstraße Nr. 48
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen. 254

Magdeburger Concurrenz-Gesellschaft

Größtes Spezial-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung
Breiteweg 189/190
gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe 254

Winter-Paletots

in Double, Eskimo, neuesten Melange- und Fischgrätenfing von 10-45 Mt. an
Wolfe und Nagelans, hochlegante Neuheit 18-35 " "
Havelocks mit voller Pelzine 10-20 " "

Hohenzollern-Mäntel

mit dr. Sammet, Pelzine zum Abschöpfen von 15-40 Mt. an
Schlafhüte aus weichen Pelzstoffen 8-20 " "
Lodenjoppen mit schwerem Lammfutter 5-10 " "

Herren-Jackett-Anzüge

in Buckskin, Cheviot- und Kammgarnstoffen v. 10-30 Mt. an
Rock- und Gehrock-Anzüge
in Drapés- und Kammgarnstoffen von 20-45 Mt. an
Jünglings-Anzüge in Cheviot u. Kammgarn 7-16 " "
Knaben-Anzüge, neueste Facons 2 1/2-7 " "

Schul-Anzüge, Jackett bis oben geschlossen 3-6 " "
Einzeln Hosen in Buckskin u. Cheviotstoffen 3-14 " "

Knaben-Paletots

in den neuesten Melange- u. Fischgrätenfing 4-10 " "
Knaben-Mäntel, Pelzine zum Abschöpfen 3-6 " "
Knaben-Lodenjoppen mit warmem Futter 3-6 " "
Prima Hamburger Lederhosen 3 " "
Gute Arbeitshosen 1 1/4 " "
Echt blaue Monteur-Anzüge 2 1/2 " "

Grundprinzip der Concurrenz-Gesellschaft:
1. Wegen Ersparung teurer Ladenmiete außergewöhnlich billige Preise. 2. Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten. 3. Durch Leitung bewährter Zusneider alle Facons und schöner Schnitt. 4. Großer Umsatz mit dem kleinsten Nutzen.
Um das geehrte Publikum vor Ueberschneidung zu warnen, ist auf jedem einzelnen Stück Ware der billigste Verkaufspreis in deutlich erkennbaren roten Zahlen und Druckschrift verzeichnet und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

Magdeburger Concurrenz-Gesellschaft

in Firma Mayer & Co., Magdeburg.
Größtes Spezial-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung
Breiteweg 189/190
gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe.

10 billige Paletot-Tage

Bis inklusive 8. November gewähre
auf Herren-, Jünglings- und Knaben-Paletots, Ulster, Raglans
Kavelocks und Hohenzollern-Mäntel

Lagerbestand
ca. 1000 Stück

Räumungshalber

Lagerbestand
ca. 1000 Stück

Extra-Rabatt ^{einen} von 10 Prozent

weil der Neubau meiner Geschäfts-Lokalitäten zwecks Vergrößerung in Kürze beginnt.

Heinrich Casper 133

Magdeburg, Breiteweg

Bei Einkäufen bitten wir unsere Leser, diejenigen Geschäfte zu berücksichtigen, die uns und unsere Sache unterstützen.

Kanonen-

und andere Holz- und Kochöfen, Eisenöfen, Dampfkessel, Kessel
mit Feuerstätten in jeder Größe
Magdeburg - Neustadt
Neuhaldenslebenstrasse 46.

Fr. Hentrich,

Leder-Ausschnitt

254
sowie Kissen und Schuhmacher-Webartikel taufen Sie an
besten und billigsten bei
Meyer Michaelis, Gr. Marktstraße 8.

Zahn-Kranz nach neuest. Systemen.
Bahnoperationen.
Rud. Barfels, 29/30,
Ecke Wäckerstraße.
Budaun
Zurechzeit: 8-1, 2-7.

Auktions-Haus

Gr. Marktstr. 16.
Täglich Annahme
von Gegenständen aller Art
zur öffentl. Versteigerung.
Abrechnung sofort.
B. Wolff,
Auktionator,
16 Gr. Marktstraße 16.

Gr. Marktstr. 16.
Täglich Verkauf
von großen Posten

Schuhwaren

für Herren, Damen und
Kinder. Schuhe u. Stiefel.
Herren-, Knaben- und
Arbeiter-Garderoben,
Winter-Paletots
Winter-Toppen
in allen Größen
zu spottbilligen Preisen.
Günstige Einkaufsgelegen-
heit für Händler u. Wieder-
verkäufer. 803
B. Wolff,
Große Marktstraße 16.

Budaun. Budaun.
Hermann Bruns

empfiehlt
Kanonen-Öfen,
Öfen-Röhren
und 1003
Rosten,
Dauerbrand-Öfen
jeden Systems
zu den billigsten Preisen.

Empfehle den geehrten Herr-
schaften meine
feinen Fleisch- u.
Wurstwaren.
C. Oehlschlager
252
Prumarkt 6.

Auf Abzahlung

• Bequem • • Reell • • Billig •

Hermann Siebman

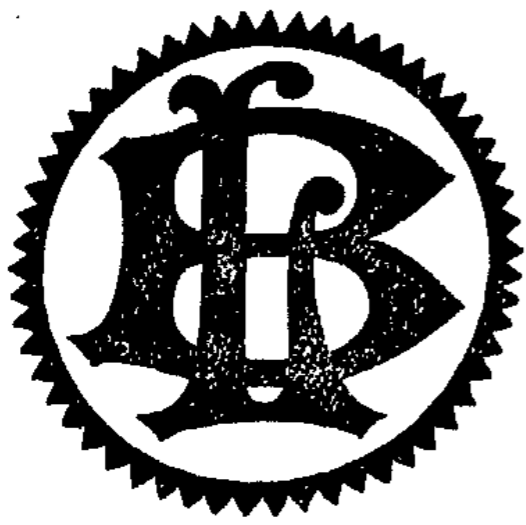
Inh. Gottfried Liebau
Breiteweg 127, Ecke Schroterferstr.

Winter-Paletots

und
Anzüge für Herren
von Mk. 18, 22, 28, 32, 36, 40,
45 usw.

Anzahlung von Mk. 5 an
Abzahlung von Mk. 1 an
pro Woche.

Grösste Auswahl
in
Damenjackets
Saccos
Kleiderstoffe
Gardinen
Teppiche 1135
Möbel jeder Art
etc.



Louis Behne

Breiteweg 7 u. 8.

Beliebtestes Fabrikat

Thalenser Emaille

Kein Ausschuss

Schmortöpfe 35, 39, 46, 58 Pf.	Eimer, grau 74, 81, 92, 95, 120 Pf.	Kassettessel 115, 144, 161, 184 Pf.
Maschinentopf mit Ausguss 25, 32, 41, 52 "	do. weiß 80, 87, 104, 130 "	Kassettannen 65, 90, 109, 122 "
Bratpfannen 87, 115, 150, 189 "	do. marmor 72, 90, 108, 148 "	Milchtöpfe weiß 41, 45, 50, 56 "
	Abwaschwannen 105, 115, 154, 193 "	

Prima weiss weisse Pinneberger Emaille.

Schüsseln 39, 44, 48, 60, 69 Pf.	Waschschalen 49, 55, 66, 73 Pf.	Tassen mit Untertasse 35, 41 Pf.
hohe runde Bratenschüsseln 62, 77, 110, 150 " obal	Nachttöpfe 57, 66 "	Becher 20, 24, 25, 33, 37 "

Haushaltungs-Artikel.

Zimmerbesen 54, 107, 147 bis 500 Pf.	Fleischbretter 13, 17, 21, 45 bis 210 Pf.
Handseger 40, 54, 68 " 150 "	Quirle und Löffel 3, 5, 6, 10, 15 " 75 "
Reiherbürsten 19, 24, 50, 100 " 300 "	Gewürzschränke 25, 145, 245 "
Handtuchhalter 50, 100, 125 " 300 "	Rüchenrücke 265, 420, 510 bis 1000 "

Grösste Auswahl, billigste Preise, vorzüglichste Qualität.

Unentgeltliche homöopathische Behandlung

bewillige ich auf Wunsch, aber nur gegen Abgabe dieser Annonce, jedem für die ersten 8 Tage, der sich von der Vorzüglichkeit der von mir in bereits 15-jähriger erfolgreicher Thätigkeit angewandten Kurmethode überzeugen will.

Visser

Magdeburg
7 Jakobstrasse 7.

Kaufe fortwährend

**Kanarienvogel
Söhne und Weibchen.**

Sez. Söhne v. 7 Stk. ab 3 M., Weibch. a 50 J. Volle Stämme nach Gejang.
J. Tischler, Annastrasse 25.

Schlesingerschen Konkursmasse

erworbene grosse Winterlager wird mit anderen Waren zu fabelhaft billigen Preisen **nur in Buckau** verkauft. Es kommen zum Verkauf:

Für Knaben und Jünglinge	Loden-Joppen mit Futter 2.20 M.
	Paletots und Mäntel 2.30 "
	Anzüge in allen Farben 2.40 "
	Sojten 0.45 "
Für Männer	Winterhosen 2.50 "
	Joppen mit warmem Futter 3.60 "
	Winter-Paletots in allen Farben 8.80 "
	Winter-Anzüge 10.50 "
Ferner in Auswahl von vielen Hunderten:	
Herrenhüte 15-55 Pfg.	Winter-Knaben-Mäntel 23 Pfg.
Krowatten 12 Pfg.	Muffen für Kinder und Frauen 5-85 Pfg.
Schirme 95 Pfg.	

Standesamt.

Magdeburg, 31. Oktober.
Aufgebote: Eisenbahn-Ladenmeister Friedrich Hilliger mit Margarete Krüger hier. Bergmann Friedrich Reinhardt mit Anna Minna Marie Kurze in Heitstede. Arbeiter Hermann Willy Schrader mit Anna Luise Mehwald in Stadt Hadmersleben. Weichensteller Friedrich Wilhelm Kühn in Cracau mit Witwe Marie Emilie Sophie Hübner, geb. Wolf, in Schönebeck. Schneider Hugo August Konstant Reinhardt in Gehren mit Rosa Marie Anna Olga Geher in Groß-Breitenbach. Arbeiter Friedrich Hermann Koffke mit Alwine Emma Bloch in Neuenküllau. Dienstknecht Karl Andreas Bröder mit Sophie Friederike Heimesmann in Asperstedt. Tischler Gustav Adolf Schaaf in Neustadt mit Bertha Kangerow in Dvenstedt. Kellner Otto Busch mit Selma Horn hier. Tischler Gustav Bense hier mit Anna Eggeling in Schneidlingen.
Eheschließung: Arb. Albert Müller mit Witwe Emilie Speer-reuter geb. Müller hier.

Ge bur ten: Eleonore, T. des Arbeiters Louis Hellmann, Herbert, S. des Schneiders Friedrich Schrader, Mag. S. des Gärtners Otto Behrendt, Elisabeth, T. des Maschinenmeisters Otto Köhler, Käthchen, T. des Kaufmanns Hermann Schferdt, Willy, S. des Kollkutschers Paul Fiecke, Frieda, T. des Wollwebers am tgl. Staatsarchiv Dr. phil. Felix Hofen-feld.
Todesfälle: Wilhelmine geb. Thiemann, Witwe des Hausmanns Matthias Drevenstedt, 66 J. 3 M. 10 T. August, S. des Magistral-Arbeiters Adolf Maack, 1 J. 4 M. 1 T. Emma, geb. Lentge, Ehefrau des Monteurs Wilhelm Siebert, 21 J. 9 M. 16 T. Mag. S. des Arbeiters Max Knochenhauer, 29 T. Robert Käseher, Rentier, 50 J. 11 M. 2 T. Auguste, geb. Waldmann, Ehefrau des Handelsmanns Karl Krause, 54 J. 8 M. 29 T. Frieda, T. des Schuhmachers Heinrich Kengebauer, 6 T. Franziska, unversehrt, 28 J. 10 T. Totgeboren: 1 T. des Arb. Louis Hellmann, 1 T. des Arb. Willy Reinharder in Gr.-Rosenburg.

Neustadt, 31. Oktober.
Aufgebote: Hausdiener Gust. Heinrich Theod. Genthe mit Anna Luise Emma Wessendorf.
Eheschließungen: Oberfeuer-meistermaat Gustav Kronberg in Wilhelmshaven mit Marie Wohlen-berg hier. Tabakpinner Peter Nielsen mit Minna Schwijski hier.
Todesfälle: Ehefrau des Weichenstellers Heinrich Fritsch, Anna geb. Burdard, 66 J. 6 M. 14 T. Schneider Wilhelm Lange, 56 J. 7 M. 24 T. Schuhmacher Emil Dube, 38 J. 11 M. 10 T.

Wittenberg.
Geburten: S. des Bergarb. Ernst Böhmstedt, S. des Arbeiters Gustav Bensch, T. des Schlossers Otto Hanebutt, T. des Schuhmachers Friedrich Heinrich Heine, T. des Arbeiters Wilhelm Willert.
Todesfälle: Otto, S. des Handelsmanns Karl Lehmann, 2 T. Willy, S. des Schuhmachers Friedrich Gars, 3 M. 8 T. Witwe Wilhelmine Barth geb. Fritsch, 73 J. 4 M. 19 T.

Schönebeck.
Eheschließung: Eisenreher Otto Moritz mit Bertha Sigdorf.
Todesfall: Ehefrau Marie Schüller geb. Finger, 53 J.

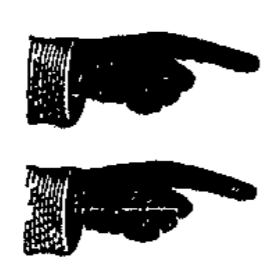
Stassfurt.
Aufgebote: Bahnarb. August Streicher in Leopoldshall mit Margarete Fiedler hier. Kupferstecher Karl Rudolph mit Luise Schindler. Musiker Otto Schmidt mit Emma Johannes. Expedient Ludwig Thies-ke in Leopoldshall mit Martha Naumann hier.
Geburten: T. des Fleischer-meisters Karl Dänhardt, T. des Arbeiters Wilhelm Mansfeld, S. des Bergarbeiters Hermann Körner, T. des Händlers August Hartlieb, T. des Arbeiters Max Schirmelster, T. unehel. S. des Arbeiters Friedr. Köppler, T. des Schlossers Gustav Krietsch, S. des Arbeit. Willi Ethe, S. unehel. S. des Arbeiters Hermann Schulz.
Todesfälle: Luise Subfeld, 43 J. Fabrikarbeiter Gottlieb Guten-hahn, 56 J. Arbeiter Karl Henning aus Witten, 33 J.

Anfertigung nach Mass.

Großes Stofflager in deutschen und englischen Stoffen.
Elegante Paletots, Anzüge und Joppen nach Mass
bei allerbilligster Preisberechnung.
Carl Staufenbiel
Magdeburg-Endenburg
St. Michaelstraße 44 1127 St. Michaelstraße 44.

Garantie für guten Sitz.

87
eigene Niederlagen!

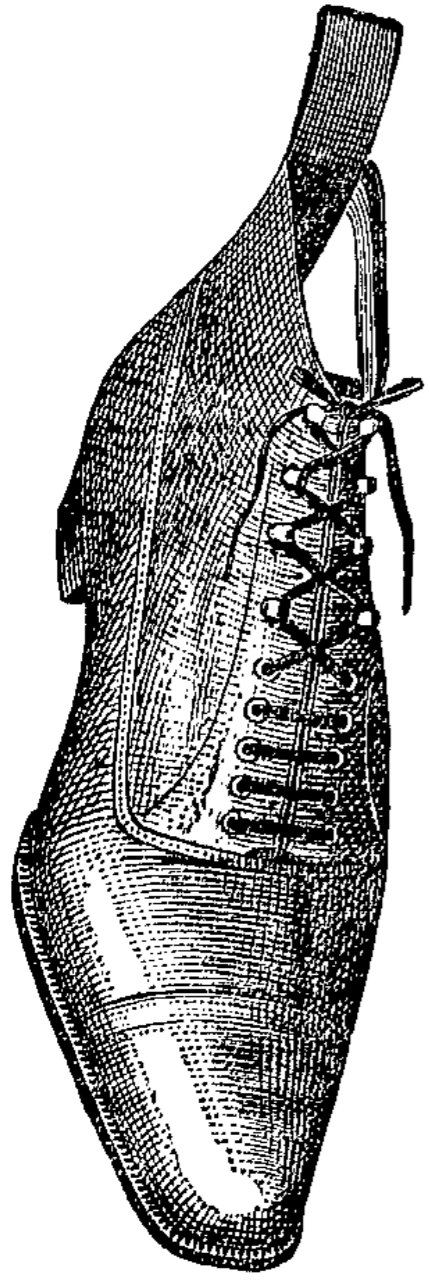


Nur ein Preis 7.25

Jedes Paar

Herren- und Damenstiefel

jetzt nur Mk. **7.25** (früher Mk. 8.00) 1109



auch **Goodyear-Weltschuhe** aus Chevreaux-, Kalb-, Boxcalf- und Lackleder

Alfred Fränkel Inhaber der Mödinger Schuhfabrik
Möding bei Wien

Niederlage: **Magdeburg Alte Ulrichsstr. No. 11**

Grosser Möbel-Verkauf.

- | | | | | | | |
|---------|-------------|------|----------|-------------------|---------|---------------|
| Buffets | Bettstellen | Sofa | Schränke | Plüsch-Garnituren | Spiegel | Schreibtische |
| Buffets | Bettstellen | Sofa | Vertikow | Plüsch-Garnituren | Spiegel | Schreibtische |
| Buffets | Bettstellen | Sofa | Schränke | Plüsch-Garnituren | Spiegel | Schreibtische |
| Buffets | Bettstellen | Sofa | Vertikow | Plüsch-Garnituren | Spiegel | Schreibtische |

Grosses Lager in Kiefern gestrichen und birk. Möbeln.

- Elegante Wohnungs-Einrichtungen in eichen Holz.
- Elegante Wohnungs-Einrichtungen in nussb. Holz.
- Elegante Wohnungs-Einrichtungen mit Goldverzierung.

Ganze Ausstattungen bis 10000 Mark.

Jakob Mook in der Jakobsstrasse

dicht beim Standesamt, gegenüber dem Rathaus, gegenüber der Sparkasse.

Pflaumenmus

anerkannt beste Qualität
empfehlen M20
das Pfund zu 15 Pfennig,
extra dick eingelocht zu 20 Pfennig
bei Abnahme von 5 Pfund an
Gustav Köhler,
Pflaumenmusfabrik,
Leipzigerstr. 14.
Geöffnet von 8-1 und 2-6 Uhr.

Hasen-

braten, auch gebrat, Kaninchen,
Lanben, Hühner, Hähnchen,
ff. Gänsefleisch,
pfeilweise, empfiehlt 1111
F. C. Hartung,
Sudenburg, Halberstädterstr. 39a.

Bettfedern und fertige Betten

unterhält
größtes Lager bei billigsten Preisen

Carl Gottschalk

Neue Neustadt.

908

Nach Amerika

von 3484
Antwerpen
mit 12000 tons grossen Doppel-
schrauben-Dampfern der
Red Star Line
Erstklass. Schiffe. — Mässige
Preise. — Vorzügliche Ver-
pfehlung. — Abfahrten wö-
chentlich Samstags nach
New-York. — 14 tägig Mitt-
wochs nach Philadelphia.
Auskunft beim Agenten:
Leo Schaefer, Kaiser-
str. 11.
in Magdeburg.

Möbel 278
Spiegel u. Polsterwaren
reelle Arbeit, solche Preise
empfiehlt
C. Dittmar Tischler
Eichstrasse Nr. 26.



Buchhandlung Volksstimme.

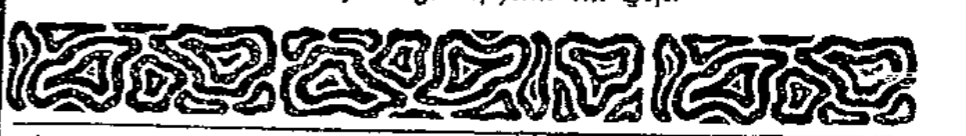
Wir empfehlen:

Das Recht

im gewerblichen Arbeits-Verhältnis
von Rich. Epstein.

Bearbeitet auf Grund des bürgerlichen Gesetzbuchs,
der Reichsgewerbeordnung, Verordnungen des Bundesrats und der
Entscheidungen der Gewerbegerichte sowie die des Reichsgerichts.
Vollständig.

Komplett in 15 Heften. Volksausgabe à 10 Pfg. = 1.50 Mk.
Alle acht Tage erscheint ein Heft.



Gewerkschafts-Sekretariat Magdeburg

Kostenlose Auskunft
an organisierte Arbeiter in gewerblichen Streitigkeiten, Alters-,
Zuwalden-, Unfall- und Krankenversicherung, Gewerbeaufsicht, Vereins-
und Versammlungsrecht sowie Arbeiterschutz. Vermittelung von Be-
schwerden an den Gewerbe-Inspektor. — Abends von 6-7 Uhr.
Verbandsbuch leihweise.

Magdeburg, 134 Breitweg, im alten Stadttheater, 134 früher Jacob Simon.

Nur gute Qualitäten. Prima Verarbeitungen.



Th. Zander.

10 Prozent Rabatt 10 bis 15. November.

Hohenzollern-Mäntel und Winter-Paletots 10, 15, 20, 30, 40 Mark.

Loden-Toppen
mit warmem Futter 5-15 Mt.
Knaben-Loden-Toppen
2.50-6 Mt.

Winter-Paletots
in den neuesten Stoffen
9, 12, 15, 20 Mark.

Rock-Anzüge
in großer Auswahl
20, 25, 30-40 Mark.

Jackett-Anzüge
zweireihig
12, 15, 20, 30 Mark.

Radsfahr-Anzüge in wasserdicht. Lodenstoffen
12, 14, 16, 18 Mark.
einzelne Hose 4 Mark.

Loden-Mäntel u. Havelocks
in allen Farben und Größen
10, 12, 15, 20 Mark.

Gelegenheitskauf. Stoff-Hosen
in den schönsten Dessins
3, 4, 5, 6 Mark.

Schul-Anzüge
in Lodenstoffen
4, 5, 6 Mark.

Knaben-Anzüge
in den neuesten Facons
3, 4, 5, 8 Mark.

Grosse Auswahl. Sehr billige Preise.

Wichtig für alle Besucher der Düsseldorfer Ausstellung!

Wenn Sie im Kaffeehaus „Zur schönen Aussicht“ waren, so werden Sie sich erinnern, daß dort der Kaffee ausgezeichnet schmeckte; es wurden oft bis 7000 Portionen an einem Tage abgegeben! — Der Kaffee bestand aus einer Mischung von halb Bohnenkaffee und halb Kathreiners Malzkaffee! — Benutzen Sie auch zu Hause die gleiche Mischung, sie ist vorzüglich und sehr beförmlich!

809

Bei Einkäufen bitten wir unsere Leser, diejenigen Geschäfte zu berücksichtigen, die uns und unsere Sache unterstützen.

Auf Kredit für Jedermann!

Herren-Anzüge
Damen-Capes
Damen-Saccos
Damen-Jacketts

Mädchen-Mäntel und Jacketts
Knaben-Anzüge und Paletots

Kleider-Stoffe

nur Neuheiten

Möbel, Polsterwaren u.

bei 1126

Max Meyer

Breitweg 30, I.

Eingang nur Judengasse

Größtes Verkaufshaus dieser Art am Platze.

Breitweg

NUR 30 I. Etage

Eingang Judengasse

Geringste Auszahlung

Bestimmte Zeitbestimmung

Größte Auswahl

Billigste Preise

Reelle Bedienung



Lampen.

Große Auswahl von Neuheiten aller Art in guter solider Ausführung, mit den besten, neuesten Brennern ausgestattet. Auch können vorhandene Lampen, welche im Brennen nachgelassen haben, mit neuen, praktischen Brennern wieder ausgerüstet werden. Sämtliche Ersatzteile einzeln.

Otto Janoschek vormalig C. Marquardt
Gr. Junkerstr. 6a
der „Budauer Bierhalle“ gegenüber.

Nur 39a Sudenburg Nur 39a

M. Stabake, Hutfabrik empfiehlt 1117

nur Neuheiten in Mechanik- und Seidenhüten, Filz- und Plüschhüten, deutsche, englische u. franz. beste Fabrikate, größte Auswahl in Facon- u. Wintermützen für Herren und Knaben von 35 Wa. an. Specialität: Keine 2 Mt.-Mütze. Größte Auswahl am Platze in Pelz-Kollern, nur die legt. Neuheiten, von 1.50 Mt. an bis zu den feinsten. Groß. Lager i. Regen-schirmen, nur erstklass. Fabrikate. Grand Prix für Damen und Herren, elegant, dünn, leicht u. dauerhaft, Pelzbaretts, Pelzhüte, Muffen, größtes Lager. Kravatten, Spazierstöcke.

Nur 39a Halberstädterstraße Nur 39a

Max Maart Neustadt

Lübekerstraße (Breitweg) 105

empfehlen in bekannt guter Qualität: **Schuhwaren** in der einfachsten bis zur feinsten Ausführung bei größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Krafft-Rothwein für Blufarme u. Kranke ärztlich empfohlen F. 1.50 u. 2 M. überall zu haben **Santa Lucia**

Uhren-Gelegenheitskauf!
Bis zu meinem Fortzug am 1. April 1903 mit 20-50 Proz. Preisermäßigung. Aeltere Muster zu und unter dem Einkaufspreis.
Paul Ebert 875
Breitweg 181, Eingang Himmelreichstr.

Därme-, H. Reich
Leber- und Gewürz-Handlung von 947
Magdeburg
Wilhelmstraße 15.
Fernsprecher 1236.

Genossen, Arbeiter u. Arbeiterinnen!
Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserate in heutiger Nummer! . . .

Knaben-Anzüge

von den einfachsten bis zu den feinsten.
Täglich Eingang aparter Neuheiten
Specialität: Reinwoll. Cheviot-Anzüge mit und ohne Unterkragen



G. Gehse
MAGDEBURG
14 Johannifahrstraße 14
neben dem Wilhelm-Theater.

Grösste und reichhaltigste Auswahl in allen Sorten

Schul-Anzüge
Praktische Facons, bis oben geschlossen, mit Falten u. Gürtel, in dauerhaften Lodenstoffen und in Manchester-Sammet.
Der haltbarste Stoff für Kinder ist Manchester-Sammet. 1082

Gratulationskarten empfiehlt Buchhandlung Volksstimme